

Spielberichte Kegler Saison 2011/12

Goldbergs Kegel-Trio mit gutem Schwung

Rex Grützmaker belegt 6. Platz bei Bezirkseinzelsmeisterschaft

Aufgrund der Ergebnisse der diesjährigen Kreismeisterschaften hatten sich die drei Kegler des TSV Goldberg für die Bezirkseinzelsmeisterschaften (BEM) in Lüneburg qualifiziert.

Hierbei profitierte Günter Friedrich (Herren A – bis 54 Jahre) vom verletzungsbedingtem Ausscheiden Frank Wahls (Parchimer KV). Zwar war Günter die Aufregung bei seiner ersten Teilnahme an einer BEM anzumerken, aber er spielte auf der sehr gut präparierten 12-bahnen-Anlage ordentlich mit. Mit guten 868 Holz (+28) ließ er im 22 Spieler umfassenden Teilnehmerfeld noch drei Spieler hinter sich und verfehlte das Finale nur um 13 Holz.

Sehr zufrieden zeigte sich in derselben Altersklasse Rex Grützmaker mit seinem Abschneiden. Im Vorkampf spielte er sehr gute 890 Holz (+50) und erreichte so als Siebter ganz sicher das Finale der besten zwölf Spieler. Im Finale konnte er sich noch um einen Rang steigern. Mit 884 Holz (+44) ließ er mehrere Landes- und Verbandsligaspieler hinter sich. Sören Schulz spielt in der Altersklasse Herren (24 J. – 44 J.) gelöst auf. Trotz seines druckvollen Wurfs konnte er mit guten 880 Holz (+40) den 18. Platz unter 23 Startern belegen. Ihm fehlten 11 Holz am Finaledurchgang.

Aus dem Kreis Parchim sorgte Robert Köhn (Parchimer KV – Junioren) mit 871 Holz und Clifford Carsten (SV Dabel - Herren) mit hervorragenden 915 Holz jeweils für Silbermedaillen.

Mit seinem Ergebnis hat sich der Sportfreund Rex Grützmaker als Vertreter des TSV Goldberg 02 für die Landesmeisterschaften am 17. März 2012 in Hamburg-Barmbek qualifiziert.

Jana Egg-Fleischer

8. Punktspiel

Fantastischer Saisonabschluss für die Goldberger Kegelherren

Das 8. und letzte Saisonturnier der Bezirksliga West im Bohlekegeln fand auf den Bahnen am Sportplatz in Neukloster statt und sollten auch an diesem Tag ein gutes Pflaster sein.

Die Situation für den LC Goldberg 1910 vor dem Turnier war so, dass weder der Aufstieg in die Verbandsliga möglich noch der Abstieg zu befürchten war.

Besonderheit des letzten Spieltages ist, dass alle 8 Mannschaften der Liga zeitgleich aufeinander treffen.

Startspieler Günter Friedrich kam mit den Gegenaußsätzen der Achtbahnenanlage gut zurecht und schob das Mildnitz-Team mit guten 847 Holz (+7) vorerst auf den

zweiten Rang.

Nach dem zweiten Durchgang sah es so aus, als solle es zu einem Zweikampf zwischen den Mannschaften von Blau/Gelb Alt jabel und SG Concordia Lübtheen kommen. Rene Allenstein spielte gute 842 Holz (+2) Die Kehrtwende kam im dritten Durchgang, als der Goldberger Starter mit 861 Holz (+21) zur Aufholjagd blies. Sören Schulz zeigte im vierten Durchgang, dass sein zweiter Platz bei den Kreismeisterschaften auf denselben bahnen keine Eintagsfliege war. Trotz seines druckvollen Wurfes bekam er die weichen Innenläufe gut in den Griff. Seine sehr guten 863 Holz (+23) bedeuteten das sechstbeste Tagesergebnis unter den 46 Startern. Jetzt lagen die Goldberger mit den Kreishauptstädtern vom Parchimer KV (+51) gleichauf. Die Goldberger Schlussachse zeigte sich voll auf der Höhe. Nando Knauf spielte gute 849 Holz (+9) und nahm dem Parchimer Spieler 17 Holz und dem Gadebuscher Kontrahenten 16 Holz ab. Mit einem recht knappen Vorsprung von 9 Holz nahm Ersatz-Kapitän Rex Grützmaker sein 120-Wurf-Programm auf. Auf den ersten vier bahnen war ihm sein fehlendes Trainingspensum anzumerken. Aber auf den druckvoller zu bespielenden Außenbahnen war die Konzentration wieder da. Mit ausgezeichneten 875 Holz (+35) sorgte er für den umjubelten Mannschaftssieg und auch für das Tageshöchstholz.

In der Gesamtwertung konnten sich die KCG-Herren auf den 5. platz verbessern. Schade, dass in der laufenden Saison mit Peter Gröger, Manfred Müller und Torsten Manzelmann gleich drei Stammkräfte dauerhaft ausfielen, so dass der Aufstieg in die Verbandsliga nicht möglich war. In der inoffiziellen Einzelwertung unter etwa 40 Spielern belegten Rex Grützmaker (3.) und Nando Knauf (7.) vordere Platzierungen.

Ein Glückwunsch geht aber auch an die befreundete Mannschaft des Parchimer KV, die als souveräner Staffelsieger den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte! In der neuen Saison spielen die Goldberger dann in der neu geschaffenen Landesklasse (ehemals Kreisliga/Bezirksklasse/ Bezirksliga).

Zum Schluss noch Danke an das Busunternehmen Bathke für die Bereitstellung eines Transporters für die Fahrten zu den Punktspieltournieren.

7. Punktspiel

Goldbergs Kegelherren chancenlos in Bützow

Das 7. Punktspiel der Kegel-Bezirksliga der Herren fand in Bützow statt. Das Team aus der Mildnitzstadt musste wieder auf Manfred Strebe (Knieverletzung) und Bernd Ziegert (Urlaubsreise) verzichten. so dass wieder nur fünf anstatt der planmäßigen sechs Spieler zur Verfügung standen. Gegner waren der Favorit Parchimer KV I, Union Gadebusch/ Bad Kleinen und SV Concordia Lübtheen. Auf den gut zu bespielenden Bahnen am Bützower Sportplatz legte Günter Friedrich mit 847 Holz (+7) ein gutes Ergebnis vor und schob die Goldberger auf den zweiten Platz. An ungewohnter zweiter Stelle startend überzeugte der derzeitige Mannschaftskapitän Rex Grützmaker mit der zweitbesten Tagesleistung (876 Holz, +36). Egon Seehase hatte gerade auf seiner Startbahn 4 mit den Nerven zu kämpfen. Eine Unkonzentriertheit führte bei ihm zu einem technischen Fehlwurf

(falsche Gasse). Mit 813 Holz erreichte er nicht sein wahres Leistungsvermögen. Mit einem Fehlwurf musste auch Sören Schulz vorlieb nehmen. Trotz seines relativ scharfen Wurfes wusste er jedoch zu überzeugen und spielte mit 850 Holz (+10) ein gutes Ergebnis. Vor dem Schlussdurchgang war nur noch das Team Concordia Lübtheen (+39) für den KCG in Reichweite (+26). Nando Knauf fand leider nicht die Form aus den letzten drei Turnieren. Ständig im Minus-Bereich spielend war er mit seinem Ergebnis von 838 Holz (-2) zu Recht nicht zufrieden. Somit musste sich der KC Goldberg 1910 mit nur einem Mannschaftspunkt begnügen.

6. Punktspiel

Holzgleichheit in Ludwigslust – Kegelmänner des KCG erringen 2. Platz

In ihrem 6. Punktspiel der Bezirksliga-west im Bohlekegeln reisten die Männer des KC Goldberg 1910 in die Lindenstadt Ludwigslust. Hier traf man auf Blau-Gelb Alt Jabel, Concordia Lübtheen und Traktor Balow. Auf den sehr gewöhnungsbedürftigen Läufen (Außenbahnen drucklos und Innenbahnen 2+3 druckvoll zu bespielen) kam Erststarter Günter Friedrich (832 Holz -8) nicht wie gewünscht zu Recht. Jedoch hatte er diese Bahn bisher noch nie bespielt. Rene Allenstein rückte für den berufsbedingt verhinderten Bernd Ziegert in Team und machte seine Sache sehr ordentlich. Seine guten 852 Holz (+12) konnten sich sehen lassen. Eher enttäuschend verlief das 120-Wurf-Pensum für Mannschaftskapitän Rex Grützmacher. Seine Startbahn schloss er mit -11 ab. Er kämpfte sich aber noch auf ein Resultat von 8448 Holz (+8). Nach der Hälfte des Spiels sahen sich die Goldberger dann auch auf dem 4. Platz wieder. Jetzt galt es zu kämpfen und die „Ärmel hochzukrempeln“.

Der seit Wochen gut spielende Sören Schulz (853 Holz, +13) sorgte für den Ausschluss an die Teams aus Alt Jabel und Balow. Im fünften und vorletzten Durchgang spielte Altmeister Manfred Strebe (69 Jahre jung). Mit tollen 864 Holz (+24) errang er das viertbeste Tagesergebnis der insgesamt 24 Starter. Die Goldberger hatten nun sogar wieder die Chance auf den 2. Tagesrang. Nando Knauf zeigte im Schlussdurchgang mit 866 Holz (+26) eine Klasseleistung. Schade, dass ihm auf Bahn 3 sogar zwei 4er Würfe in Folge passieren. In einem spannenden Schlussfinale führte er die KCG-Herren holzgleich auf Platz 2. Das siegreiche Team von Blau-Gelb Alt Jabel konnte sich noch knapp mit 6 Holz absetzen. In der Tabelle verbesserten sich die Goldberger auf Rang 4.

5. Punktspiel

Nando Knauf führt Goldberger Kegler zum Sieg

„Das war Adrenalin pur!“ – so die Worte des Goldberger Schlusspieler nach einem dramatischen Finale auf den Bahnen in der Güstrower Südstadt.

Aber schon der Start dieses 5. Punktspiels der Bezirksliga-West war sehenswert: Startkegler Günter Friedrich spielt sich durch das verletzungsbedingte Fehlen von Peter Gröger immer besser auf dieser Position ein. Mit sehr guten 859 Holz (+19) schob er den KCG leicht in Front. Sören Schulz (838 Holz, -2) haderte mit sich ein wenig, da er die etwas höher und ruhig anzuspielenden Rechtsaufsätze nicht so richtig in den Griff bekam. Trotz der Tatsache, dass die Goldberger Mannschaft wieder nur mit 5 Spielern antreten musste (das Streichergebnis war somit nicht möglich) war gegen die Konkurrenz aus Gadebusch/ Bad Kleinen, Alt Jabel und Hagenow noch alles möglich. Drittstarter Rex Grützmaker begann auf der Startbahn 4 etwas unglücklich und musste sich erst aufgrund einiger &-er Würfe herankämpfen. Mit entsprechender Abgeklärtheit sorgte er mit guten 867 Holz (+27) für den zwischenzeitlich 2. Rang, da er den Alt Jabeler Spieler mit 3 Holz ziehen lassen musste. Für die positivste Überraschung sorgte „Altmeister“ Bernd Ziegert, der mit den weichen Bahnen keine Schwierigkeiten hatte und mit 861 Holz (+21) für sein bestes Saisonresultat und Platz 7 in der Tageswertung sorgte. Vor dem Schlussdurchgang hätte es kaum knapper zugehen können. Gadebusch/ Bad Kleinen und Alt Jabel lagen mit +69 in Front, der KC Goldberg mit +65 nur knapp dahinter. Hagenow war mit +38 schon etwas abgeschlagen. Die Dramatik war im 6. Durchgang nicht zu überbieten Alt Jabels junger Schlusspieler zeigte etwas Nerven. Und musste die Siegchancen für sein Team begraben. Zur Hälfte des 120-Wurf-Pensums hatte Nando Knauf gegen den Gadebuscher Thorsten Schmidt die vier Holz Rückstand genau wettgemacht. Aber 10 Wurf vor Schluss lag Gadebusch plötzlich wieder 3 Holz in Front. Jetzt spielte Nando „alles oder nichts“. Sein Mut wurde belohnt. Mit einer tadellosen Zehnerreihe von 78 Holz rang er die Nordwestmecklenburger nieder, sicherte den Mildenitzstädtern, mit 5 Holz Vorsprung den Mannschaftssieg und sorgte nebenbei mit 877 Holz (+33) für den Gesamteinzelbestwert.

4. Punktspiel

Goldbergs Kegelherren in Wismar knapp am Sieg vorbei geschrammt

In ihrem 4. Punktspiel der reiste die Männermannschaft des KC Goldberg an die Ostsee nach Wismar. Gegner waren der Spitzenreiter vom Grabower SV II, die SG Union Gadebusch/Bad Kleinen und das bisherige Tabellenschlusslicht SV Traktor Balow.

Leider war auch diesmal die Mannschaft nur mit 5 Spielern bestückt, da die Verletztenmisere weiter anhält bzw. Spieler aus beruflichen Gründen nicht eingesetzt werden konnten.

Startspieler Günter Friedrich (841 Holz, +1) machte seine Sache ordentlich und schob das Team sogar in Führung. Sören Schulz knüpfte nahtlos an die guten Ergebnisse der Kreismeisterschaft vor einer Woche an und erzielte mit sehr guten

854 Holz (+14) das fünftbeste Tagesergebnis. Rex Grützmacher spielte im dritten Durchgang furios auf und sorgte auf den gut zu bespielenden Läufen des „Wonnemar“ mit 867 Holz (+27) für die Tagesbestleistung. Zur Hälfte des Spiels lagen die Goldberger mit +42 vor Union Gadebusch/ Bad Kleinen (+18) und dem Grabower SV II (-6) in Front. Der 69-jährige Manfred Strebe zeigte nach längerer Verletzungspause, dass er nichts verlernt hatte und hielt die KCG-Herren trotz eines Missgeschicks (Fehlwurf kurz vor Schluss) mit sehr guten 839 Holz (-1) auf Kurs. Vor dem Schlussdurchgang hatten die Mildnitzstädter noch minimale 5 Holz Vorsprung. Nando Knauf spielte mit 846 Holz (+6) zwar ein gutes Resultat, konnte den Schlussangriff des Gadebuscher Spielers (853 Holz) nicht mehr abwehren. Mit 2 Holz Rückstand belegten die Goldberger am Ende einen nicht für möglich gehaltenen 2. Tagesrang.

3. Punktspiel

Aufstiegsambitionen des KC Goldberg haben sich erledigt

- Goldbergs Kegler werden in Parchim Dritter –

Vor dem 3. Punktspiel des KC Goldberg in ihrer Bezirksligastaffel in Parchim kam auf die Mannschaft die nächste Verletztenmeldung zu. Mannschaftskapitän Peter Gröger zog sich einen Riss des Schienbeinkopfes zu. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Leistungsträger Manfred Müller musste gewissermaßen das „letzte Aufgebot“ nach Pütt.

Startspieler Bernd Ziegert (825 Holz, - 15) kam mit den sehr lang und hoch zu bespielenden linken Gassen nicht zurecht und haderte selbst mit sich ein wenig. Auch Nando Knauf kämpfte nach seinen 120-Wurf-Pensum (832 Holz, - 8) mit demselben Problem. Die Mannschaft fand sich nach der Startachse auf Platz drei hinter Concordia Lübtheen und dem Grabower SV II wieder.

Eine tolle Leistung lieferte im dritten Durchgang Günter Friedrich mit 853 Holz (+12) ab. Ein Zeichen, dass auch die schwierigen Bahnen 3-6 gut bespielbar sind. Die Hoffnung währte nicht lange, da Egon Seehase (819 Holz, - 21) trotz großen Bemühens für das Streichresultat sorgte. Der 2. Platz war nun in weite Ferne gerückt. Sören Schulz bestätigte mit gutem 842 Holz (+2) seinen Aufwärtstrend vom letzten Punktspiel in Holthusen. Für Schlussspieler Rex Grützmacher ging es darum, den Angriff des Hagenower SV abzuwehren, die sich bis auf 5 Holz an die Mildnitz-Städter herangekämpft hatten. Mit guten 858 Holz (+18) sorgte er für die Mannschaftsbestleistung und sicherte mit 20 Holz Vorsprung den dritten Tagesrang.

Das ursprüngliche Saisonziel, Aufstieg in die Verbandsliga, ist bereits jetzt in weite Ferne gerückt.

Die nächsten Termine sind das 4. Punktspiel am 05.1.2011 in Wismar und die am 30.10. stattfindenden Kreismeisterschaften in Neukloster (Einzel + Paarwettbewerb).

2. Punktspiel

Goldbergs Kegler wollen verlorene Punkte zurückholen - 2 Holz fehlten zum zweiten Tagesrang –

Eigentlich wollten die Männer des KC Goldberg 1910 beim 2. Punktspiel der Kegel-Bezirksliga in Holthusen den Tagessieg anstreben. Nachdem Mannschaftskapitän Peter Gröger innerhalb der Woche bereits verletzungsbedingt ausfiel, meldete sich Goldbergs stärkster Kegler, Manfred Müller, kurz vorher ebenfalls krankheitsbedingt ab – ein schwerer Schlag für die Mildnitzstädter! So reisten die Goldberger mit nur 5 Spielern zur Randgemeinde von Schwerin – gleich 3 Spieler aus der II. Mannschaft mussten umgesetzt werden, da Torsten Manzelmann langfristig aufgrund einer Auslandstätigkeit beruflich ausfällt. Auf den gut zu bespielenden Bahnen zeigte Rex Grützmaker mit 870 Holz (+ 30) eine gute Leistung, spielte auf der ergiebigen Bahn 3 jedoch zu ungeduldig und musste die Startspieler aus Parchim und Hagenow etwas ziehen lassen. Der erstmals in der 1. Mannschaft spielende Egon Seehase (860 Holz, +20) machte seine Sache sehr ordentlich obwohl er mit drei 5-er Würfeln und einer „4“ in einer Reihe wohl am meisten mit sich selbst hadern wird. Goldbergs Drittstarter Günter Friedrich war das fehlende Training der letzten Wochen etwas anzumerken. Trotzdem spielte er mit 851 Holz (+11) sehr solide. Sören Schulz begann etwas verhalten, steigerte sich immer mehr und spielte mit 862 Holz (+22) ein Ergebnis, welches er auf den Bahnen in Holthusen noch nicht erreicht hatte. Nach diesen vier Durchgängen lag der parchimer KV mit +100 in Front, die überraschend starken Jungs vom Hagenower SV mit +89 an zweiter Stelle und der KCG mit +83 in Schlagdistanz. Traktor Balow war mit -1 bereits abgeschlagen. Der Schlussthrough war an Dramatik kaum zu überbieten. Nando Knauf legte furios los und hatte nach 90 seiner 120 Wurf bereits +35! Parchims Schlusskegler lag zu diesem Zeitpunkt ein Holz hinter Goldberg und Hagenow sogar 10 Holz. Die letzten 30 Wurf mussten entscheiden. Hier hatte Nando aber mit Bahn 2 die schwierigste Schlussbahn zu absolvieren und die Spfrd. Marquardt (PKV) und Stiewz (Hagenow) zogen Holz um Holz an den Goldbergern vorbei. Mit tollen 880 Holz (+40) erreichte Nando die Tagesbestleistung aller Spieler. Das Pech blieb den Goldbergern jedoch treu. Um 14 Holz wurde der Sieg verpasst und zudem um 2 Holz der begehrte zweite Tagesrang. Am 22.10. muss beim dritten Punktspiel in Parchim nun der „Bock endlich umgestoßen werden“ .Sollte sich das Krankenlager lichten, erscheint dies auch möglich.

1. Punktspiel

Goldbergs Kegelherren mit verhaltenem Saisonstart

Auftaktspiel der Bezirksliga-Saison 2011/12 fand auf den Bahnen in der Schloßgartenallee in Schwerin statt.

Die Mannschaft um Mannschaftskapitän Peter Gröger hat sich als Saisonziel gesetzt, nach Abschluss aller 8 Punktspiele unter den ersten drei Mannschaften einzukommen. Mit gutem Beispiel ging er im Starterdurchgang auf den sehr weich zu bespielenden Bahnen mit 863 Holz (+23) voran und brachte den TSV Goldberg in Führung damit.

Der seit Wochen in Bestform spielende Manfred Müller sorgte danach mit 871 Holz (+31) für die zweitbeste Tagesleistung und baute die Führung des KC Goldberg aus. Sören Schulz (828 Holz; -12) kam mit seinem druckvollem Wurf nicht zurecht und sorgte für das Streichergebnis. Die mit ihrer kompletten Landesliga-Mannschaft angetretenen Sechs des Grabower SV konnte sich nun etwas absetzen und den Mannschaftssieg erringen. Bernd Ziegert blieb im vierten Durchgang mit 844 Holz (+4) im Rahmen seiner Möglichkeiten und sicherte zum Parchimer KV den Vorsprung von etwa 50 Holz ab. Nach vorn ging für Schlusspieler Rex Grützmacher (857 Holz, +17) nichts mehr, zumal die verstärkte Mannschaft von Blau-Gelb Alt Jabel mit über 30 Holz enteilt war.

Der 3. Tagesrang entspricht nicht ganz der Zielstellung, aber beim 2. Punktspiel am ersten Oktoberwochenende in Holthusen sollen die vier Siegpunkte her.

Jana Egg-Fleischer